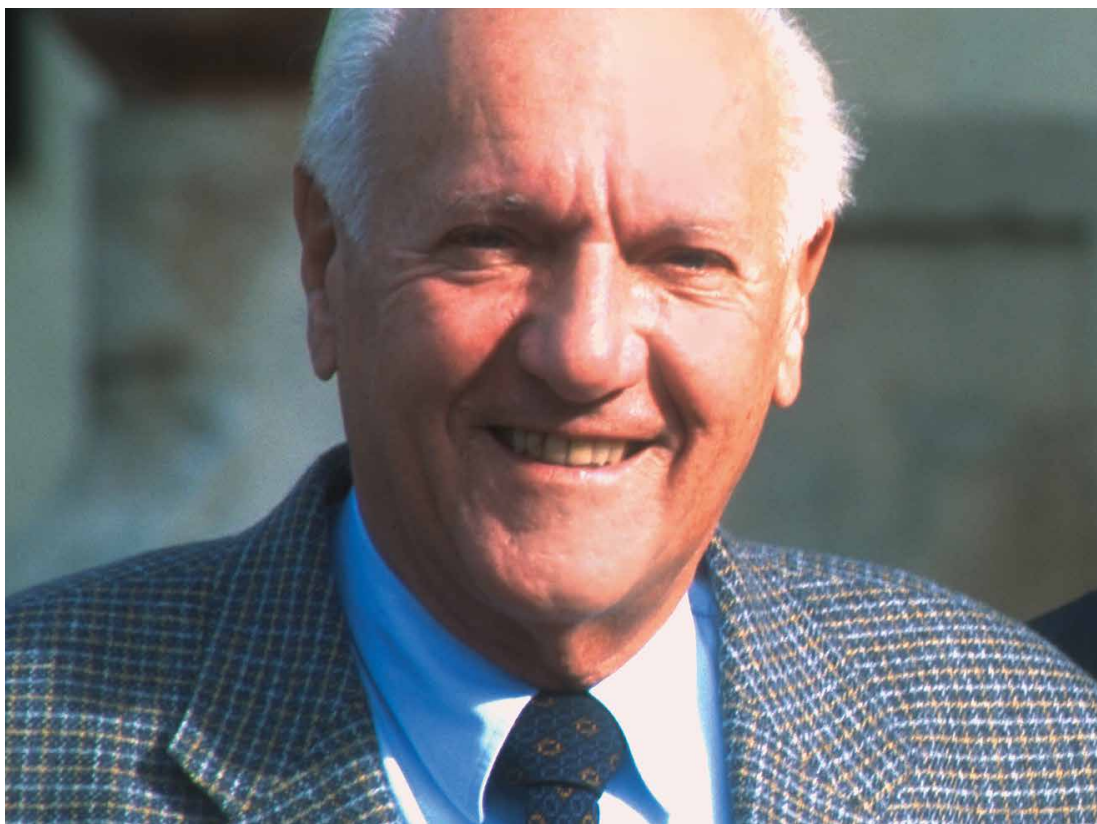


Ein Leben für den Wein



Im Jahr 1953 tritt Dr. Reinhold Baumann, der Sohn des Gründers, in die Firma ein, nachdem er 1952 in Tübingen die Diplomprüfung für Volkswirte mit einer Arbeit über die Schaumweinbesteuerung abgelegt und 1953 mit einer Arbeit über "Der Luxus und seine Besteuerung" zum Dr. rer. pol. promoviert hatte.

Die Lebensstationen des Seniorchefs der Schlosskellerei Affaltrach, Dr. Reinhold Baumann, sind mit deren Geschichte auf das Engste verknüpft. Die vergangenen Jahrzehnte haben dem, in seinem beruflichen Leben überaus aktiven Menschen, außergewöhnliche Begegnungen und Auszeichnungen gebracht.

1976 erhielt Dr. Reinhold Baumann aus der Hand von Ministerialdirigent Dr. Flad vom Landwirtschaftsministerium das ihm vom Bundespräsidenten Walter Scheel verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande.

Gehrt als eine der profiliertesten Persönlichkeiten der Weinwirtschaft im nationalen und internationalen Bereich.

Dr. Baumann steht den württembergischen Weinkellereien vor und war Präsidialmitglied des Bundesverbandes des deutschen Weinhandels.

In diesen Eigenschaften nahm er maßgebend Einfluss auf die Neufassung des deutschen Weinrechts. In seinen eigenen Bereichen praktiziert er den Weinbau in letzter Konsequenz.

In der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden des Deutschen Weininstituts setzte sich Dr. Baumann 18 Jahre lang für die Werbung für den Deutschen Wein ein.

Gekrönt wurde dieses Engagement 1989 mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse. Verliehen vom Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker. Die Auszeichnung fand im Rahmen des 53. Weinbaukongresses in Stuttgart durch den rheinland-pfälzischen Staatsminister für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten Dieter Ziegler im Auftrag des Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz Dr. Carl Ludwig Wagner statt.

Nicht minder hat sich Dr. Baumann, der engagierte Württemberger, über die Staatsmedaille in Gold gefreut, die er durch den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Lothar Späth für hervorragende Verdienste um den ländlichen Raum, die Ernährung, Landwirtschaft und Forsten verliehen bekam.



Für das Können gibt es nur einen Beweis.

Das Tun.

Marie von Ebner-Eschenbach



Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse am 7. März 1989 durch Staatsminister Dieter Ziegler.



Überreichung der Staatsmedaille in Gold am 26. September 1989 durch den stellvertretenden Ministerpräsidenten Dr. h.c. Gerhard Weiser im Neuen Schloss in Stuttgart.



Staatssekretär Dr. Rohr vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überreicht am 30. Mai 1974 im Beisein des Präsidenten der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft Konrad Jacob und der fränkischen Weinkönigin den Ehrenpreis in Silber.

Vita Dr. Reinhold Baumann

- 1925** in Gaildorf geboren.
- 1949 – 1952** Studium der Wirtschaftswissenschaften in Tübingen.
- 1953** Promotion zum Dr. rer. pol.
- 1953** Eintritt in die Schlosskellerei Affaltrach.
- 1956 – heute** Vorsitzender des Verbandes württembergischer Weinkellereien.
- 1968 – 1984** Gemeinderat der Gemeinden Affaltrach und Obersulm.
- 1968 – 1988** Präsident des Bundesverbandes des deutschen Wein- und Spirituosenhandels.
- 1969 – 1993** Handelsrichter beim Landgericht Heilbronn.
- 1970 – 1988** Vorsitzender des Aufsichtsrates des deutschen Weininstituts GmbH. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates des Stabilisierungsfonds für Wein G.d.Ö.R.
- 1972 – 1984** Ortsvorsteher der Ortschaft Obersulm-Affaltrach.
- 1975 – 1984** Stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Obersulm.
- 1976** Verdienstkreuz am Bande.
- 1978 – 1988** Beirat der Bundesforschungsanstalt Geilweiler Hof.
- 1978 – 1994** Verwaltungsrat der Kreissparkasse Heilbronn.
- 1987** Ehrenpokal des Württembergischen Weinbauernverbandes. Verdienstkreuz 1. Klasse.
- 1989** Staatsmedaille in Gold des Landes Baden-Württemberg.
- 1989** Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.
- 1994** Goldene Ehrennadel des Württembergischen Weinbauernverbandes.
- 1997** Goldene Ehrennadel des Württembergischen Weinbauernverbandes.
- 2000** Ehrenmitglied der Gesellschaft für Geschichte des Weines.



Träger des „Ehrenpreises des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“
Für besonders hervorragende Leistungen erhielten den
EHRENPREIS IN SILBER
Anbaugediet Württemberg
Schloßkellerei Affaltrach, Dr. Reinhold Baumann,
Obersulm-Affaltrach

